

Nr. 9.

Nordstrand am fünfzigsten
Mai tausend neunhundert und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: auf Antragserlaubnis vom 14. Mai 1903.
1. der siebzehnjährige Otto Amandus Börmann

der Persönlichkeit nach siebzehnjährig
anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am zweitundzwanzigsten
Juni des Jahres tausend acht hundert
fünfzig zu Nordstrand
Königs Wusterhausen, wohnhaft in Militsch
Königs Wusterhausen

Sohn des Landwirten Guts Pater Börmann
und Katharina Vorwagener Margaretha, geb.
vom Eggens wohnhaft
in Rüffingen vorw. Königs Wusterhausen;
2. die vierzehnjährige Jacoba

der Persönlichkeit nach
anerkannt,
evangelischer Religion, geboren am zweitundzwanzigsten
Mai des Jahres tausend acht hundert
einundfünfzig zu Nordstrand, Königs
Wusterhausen, wohnhaft in Röderau
Königs Wusterhausen
Tochter des Arbeiter Vogt Jacobs und Sophie
Herrn Gräfin Margaretha geborene
Reinholt wohnhaft
in Nordstrand

Nordstrand den
9. Juli 1903
Der Standesbeamte
Otto Amandus
Börmann
geb. am 6. Juli
1883 in
Rathmannshof
(Grafschaft) Gerdings
Nº. 16 59) verstorben.
Der Standesbeamte,
Oskar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Guts Pater Börmann

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

62 Jahre alt, wohnhaft in Rüffingen vorw.
Königs Wusterhausen

4. der Lehrer Vogt Jacobs _____

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Nordstrand

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage, und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
dass sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Friederich am 23. XII. 1906 in Kastell
geboren. Eltern Johann Peter Börmann
und Maria Anna Mitteldeit von
9. 3. 1903 - Nr. 6/1903 - in Kastell im Kreis
Königs Wusterhausen.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Ottó Amandus Börmann.

Margaretha Christina Börmann

geborene Jacob Hans Peter Börmann

Vogt Jacobs

Der Standesbeamte.

